



# DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

27. JAHRGANG

Nr. 10. Oktober 1975



Die neue Wohn- und Rehabilitationsstätte  
Großhansdorf

## Großes Abfischen der Hoisdorfer Teiche

am Sonntag, 24. Oktober, Verkauf 9-13 Uhr  
ferner Sonntag, 14. November, Verkauf 9-13 Uhr

Verkauf von Karpfen, Schleien und Forellen ab Teich zu Vorzugspreisen

in HOISDORF - Achtern Diek-Moorweg - Parkmöglichkeiten vorhanden.

Fischzucht HANS REESE - Tel. 04324/370



**Markisen Rolläden  
Jalousetten**

04102 **55156**

207 Ahrensburg · Waldstraße 11

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

*Blümen Lütge*

Tel. 04102 - 6 1061

an den U-Bhfn. Schmalenbeck und Kiekut



- Riesenauswahl tagfrischer Schnittblumen u. schönster Topfpflanzen
- Zu allen Anlässen statten wir Ihre Feiern mit zünftigem Blumenschmuck aus
- Bei Trauerfällen bieten wir Ihnen geschmackvolle Binderei
- Neu- u. Umgestaltung einschl. Bepflanzung und Pflege von Gräbern auf den Friedhöfen Schmalenbeck und Siek

**Zur Sparwoche  
und zum Weltpartag**  
— 25. - 30. Oktober 1976 —

liefern wir eine weitere Auflage  
unserer

**7,6 % Sparbriefe**  
ohne Kosten - ohne Risiko  
nur 4 Jahre Laufzeit

Für unsere Nachwuchssparer halten wir wieder  
kleine Überraschungen bereit.

**Bitte besuchen Sie uns!**

Wir haben jeden Sonnabend geöffnet.



**Zweigstelle**

**Großhansdorf 1**  
Eilbergweg  
Herr Jöns

**Großhansdorf 2**  
U-Bahn Schmalenbeck  
Herr Vehrs

# Lieber Gartenfreund!

Als SONDERANGEBOT!

die letzten Ballen

Flor-Torf 9,95 DM ab Lg.

Super-Manural 18,50 DM ab Lg.

Besuchen Sie uns oder geben Sie Ihre  
Bestellung telefonisch auf.

**Raiffeisen Haus u. Gartenmarkt  
Südstormarn e. G.**

2071 Siek - Kirchenweg 22

Telefon: Siek 04107-7071 Ahrensburg: 04102-62168



**Gut beraten — gut gekauft**

im Fachgeschäft  
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte  
Schallplatten · Zubehör



*Hanns-Peter Paulsen*

Großhansdorf · Eilbergweg 14  
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. **62234**

**Fernsehreparaturen**

**Bau von Antennenanlagen**

**Friedrich Bauer - Gebäudetrockenlegung**

Grundwasser- und Feuchtigkeitsisolierung - Fassaden-Imprägnierung

Verlegung von Ringdrainagen - Montage von autom. Schwimmerpumpen

Dachstuhlprägnierung und Holzbockbekämpfung.

2071 SIEK - Hauptstraße 21 - Telefon 04107-9307

# Neue Wohn- und Rehabilitationsstätte für Behinderte in Großhansdorf

Eine neue Wohn- und Rehabilitationsstätte des Vereins für Behindertenhilfe e.V. hat Senator Weiß, der Vorsitzende des Vereins, am Donnerstag, 23. September, in Großhansdorf, Eilbergweg 22, der Öffentlichkeit vorgestellt. In dieser Modelleinrichtung werden 91 überwiegend Multiple-Sklerose-Erkrankte wohnen. In einer Urlaubsstation können weitere 20 Behinderte aufgenommen werden, wenn ihre Angehörigen in Urlaub fahren oder aus anderen Gründen, z.B. Krankheit, die Pflege vorübergehend nicht ausüben können. Außerdem ist daran gedacht, in dieser Station noch im Beruf stehenden Schwerstbehinderten die Möglichkeit zu geben, in einer Kur mit entsprechenden Behandlungen ihre Arbeitskraft zu stabilisieren.

Der Verein für Behindertenhilfe e.V. hat einen Teil des ehemaligen Tbc-Krankenhauses Großhansdorf von der Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg langfristig vertraglich übernommen und hier eine Wohn- und Rehabilitationsstätte für Schwerstbehinderte mit begleitenden medizinischen und sozialen Maßnahmen mit einem Aufwand von 5,2 Mio DM erstellt. Knapp die Hälfte der Kosten ist aus der Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte durch die Arbeits- und Sozialbehörde Hamburg finanziert worden. Weitere Zuschüsse und Darlehen wurden von der LVA Freie und Hansestadt Hamburg und aus Mitteln für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie durch die Sonderstiftung für Schwerbehinderte gewährt. Für Einrichtungsmaßnahmen und die Anschaffung von Behindertentransportfahrzeugen sind Spendenmittel von der Multiple-Sklerose-Gesellschaft e.V. und der Dora-Bock-Stiftung zur Verfügung gestellt worden. Der Verband des Norddeutschen Automatengewerbes e.V. hat 3 Spielautomaten gespendet.

Die von der LVA Freie und Hansestadt Hamburg übernommenen Häuser wurden durch einen neuen Verbindungstrakt und einen Neubau ergänzt. In der ehemaligen Liegehalle wurden Gemeinschaftsräume, die Beschäftigungstherapie und eine Kaffeestube eingerichtet.

In dem als Haus 2 bezeichneten Gebäude sind im Untergeschoß die medizinischen Bäder, die Laborräume, die Funktionsräume für medizinisches Personal, die Küche und sonstige Wirtschaftsräume sowie eine Batterieaufladestation für Rollstühle und sanitäre Anlagen untergebracht.

Im Erdgeschoß wurden 36 Plätze in 2 Gruppen mit je 6 Dreibettzimmern eingerichtet. Dazu kommen Sanitärzonen mit Bad- und Waschraum, WC-Kabinen für Rollstuhlfahrer, Schmutzwäscheraum, Teeküchen, Dienst- und Funktionsräume, ein Speiseraum und eine Kommunikationszone.

Im Obergeschoß befinden sich in 2 Gruppen je 5 Zweibettzimmer und 1 Dreibettzimmer. Auch für diese 26 Plätze stehen wieder die sanitären Einrichtungen wie im Erdgeschoß sowie die Dienst- und Verbandszimmer und sonstige Funktionsräume zur Verfügung.

Im Dachgeschoß wurden 17 Räume für intern wohnende Mitarbeiter mit Teeküche, Duschen und entsprechenden Sanitärräumen eingerichtet.

Im Untergeschoß des ehemaligen Hauses 3 sind die Diensträume für die Verwaltung des Heimes, Sozialräume für das Personal sowie sanitäre Einrichtungen und Wirtschaftsräume geschaffen worden.

Im Erdgeschoß ist eine Station mit 8 Zweibettzimmern und 3 Dreibettzimmern eingerichtet worden. Hinzu kommen die sanitären Einrichtungen sowie eine Teeküche,

Dienst- und Arztzimmer sowie eine Wohnung für den Oberpfleger.

Im Dachgeschoß befindet sich eine weitere Station mit 3 Zweibettzimmern und 2 Dreibettzimmern. Auch hier kommen die sanitären Einrichtungen für die Behinderten sowie die Funktionsräume hinzu.

An therapeutischen Einrichtungen stehen neben der medizinischen Abteilung eine Bädertherapie mit Unterwassermassage, ein Stangerbad (Elektrotherapie) eine Fango-einrichtung (Heilerdepäckungen) mit Massagen, eine Krankengymnastik, eine Beschäftigungstherapie und Logopädie zur Verfügung.

Im Verbindungsbau zwischen den beiden Häusern mit dem Haupteingang sind die Telefonzentrale, die Anmeldung und die notwendigen Fahrstuhlanlagen eingerichtet.

Außerdem wurde die bereits vorhanden gewesene Turnhalle auf dem Gelände zu einem Mehrzweckhaus umgebaut, das therapeutischen im besonderen aber kulturellen Aktivitäten dienen soll. Es ist daran gedacht, im engen Kontakt mit der Nachbarschaft dieses Haus zu einem Ort ständiger Begegnung und kultureller Veranstaltungen zu machen.

In den Häusern wurden Fahrstühle und Rampen eingebaut, so daß die unterschiedlich hohen Übergänge niveaugleich hergestellt werden konnten.

Wenn die Wohn- und Rehabilitationsstätte Großhansdorf voll belegt ist, werden insgesamt 80 Mitarbeiter hier tätig sein. Die ärztliche Betreuung obliegt 2 Ärzten, die durch die Tätigkeit von Honorarärzten für Orthopädie und Psychiatrie sowie einem Psychologen unterstützt werden. Die Pflege übernehmen 12 ausgebildete Krankenschwestern, 47 Pflegehelfer/innen sowie 4 Nachtwachen. 5 Krankengymnasten, 3 Beschäftigungstherapeuten, 1 Masseur sowie 1 medizinisch-technische Assistentin ergänzen die medizinische Betreuung. Im sozialen Bereich sind 2 Mitarbeiter eingesetzt.

Wie Herr Senator Weiß auf der Einweihungsfeier betonte und wie der Leiter des Heims, Herr Seeburg, gegenüber dem »Waldreiter« noch einmal feststellte, soll diese neue Wohn- und Rehabilitationsstätte ein offenes Haus sein. Ein wichtiger Teil der Rehabilitation ist ja die Anerkennung der Behinderten als Gleichberechtigte. Das Haus darf auf keinen Fall ein gesellschaftliches Getto werden. Das einzig Gute bei der so heimtückischen Krankheit (Multiple Sklerose) ist ja, daß keine Ansteckungsgefahr besteht wie bei der Tbc. Deshalb wären vielfältige Kontakte zwischen den Bewohnern des Heimes und der Großhansdorfer Bevölkerung sehr erwünscht. Einen guten Anfang haben bereits Schüler der Haupt- und Realschule Schmalenbeck durch die Vermittlung ihres Lehrers gemacht. Ein Schülerchor des Gymnasiums unter Leitung von Frau Backens erfreute auf der Einweihungsfeier die Behinderten und die vielen Gäste durch ihre musikalischen Vorträge. Auch diese Schüler wollen weiterhin Kontakte zu den Bewohnern des Heimes pflegen. Es wäre aber schön, wenn sich auch Erwachsene bei Herrn Seeburg melden würden, die bereit wären, einen Teil ihrer Freizeit für die an den Rollstuhl gebundenen Behinderten zur Verfügung zu stellen.

**HORST BREMER Schlossermeister**  
**Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12**  
**Bau- und Kunstschlosserei**

ACHTUNG!



ACHTUNG!

Unserer verehrten Kundschaft geben wir bekannt, daß unsere Konditorei mit Café ab sofort von unseren Kindern übernommen wird. Für das langjährige Vertrauen, das Sie uns entgegenbrachten, danken wir herzlich.

*Konditormeister*

*Heinz Güttler  
und Frau Margareta  
geb. Holst*



Qualität und Vielfalt wird weiterhin unser größtes Bestreben sein.

Wir sind täglich von 9 — 18 Uhr für Sie da,  
sonntags von 11 — 18 Uhr.

Sie werden von freundlichem Fachpersonal in unseren gepflegten Räumen bedient. - Ruhetag kennen wir nicht !

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Konditorei und Café*

*Güttler*

*Inh. Norma Biehl geb. Güttler  
Konditormeisterin*

Großhansdorf

Eilbergweg 4

Telefon 04102 / 6 13 12

*Schon jetzt*

*an die kommenden Festtage denken !*

UNSER BESONDERES ANGEBOT :

*Damen-Vorsteckringe* 14ct Gelbgold  
oder Weißgold, mit Brillant 0,04ct,  
modern Form ab DM 106,00

Auf Wunsch legen wir gern gegen geringe Anzahlung die von Ihnen ausgesuchte Ware bis zum Fest zurück.

*Winfried Hohl* Uhrmachermeister

UHREN SCHMUCK BESTECKE

2070 Großhansdorf

Eilbergweg 4 Telefon 04102 - 6 34 09



**Sehr geehrte Kunden!**

Aus personellen Gründen haben wir unsere Filiale  
**Sieker Landstraße 183** schließen müssen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie uns  
entgegengebracht haben. Es wird unser Bestreben sein,  
Sie auch in unserem Geschäft am Haberkamp  
weiterhin zufrieden zustellen.

KURT BACHMANN UND FRAU

## *Gespräch mit einem Körperbehinderten*

Am letzten Donnerstag traf ich nach langer Zeit meinen alten Freund Horst, mit dem ich zusammen in der Lehre war.

„Grüß Dich, Lorenz!“ rief er und klopfte mir auf die Schulter.

„Ach, der Horst! Na, sieht man Dich auch mal wieder?“ - „Ja, ich hab' für meine Firma momentan in Hamburg zu tun. Und wie geht's Dir so?“ Wir bestellten uns an der Imbißbude zwei Bratwürste. „Ach weißt Du,“ sagte ich „ich bin eigentlich ganz zufrieden. Ich wohne seit kurzem in einer Wohn- und Rehabilitationsstätte für Körperbehinderte in Großhansdorf.“ - „Bei Ahrensburg, nicht?“ - „Ja genau. Es ist eine wunderschöne Gegend dort. Unser Heim liegt mitten im Grünen. Ein großes Waldstück mit zwei Fischteichen gehört mit zum Gelände. Fröhlich morgens kannst Du die Rehe beobachten. Das Heim selbst ist erst am 23. September eingeweiht worden. Zu diesem Anlaß waren viele prominente Leute bei uns zu Gast. Unter anderem Senator Ernst Weiß, der Vorsitzende des Vereins für Behindertenhilfe e.V., dem Träger der Heims. Das ZDF war auch da und hat einen kleinen Streifen für die Drehscheibe gefilmt.“ Ich stippte meine Wurst in den Senf und biß hinein. „Sag' mal,“ schmatzte Horst „weißt Du so ungefähr, wie teuer das ganze Projekt war?“ - „5,2 Millionen“ Horst ließ einen anerkennenden Pfiff ertönen. „Na, laß man,“ sagte ich „das ist noch relativ günstig. Es handelt sich ja bei dem Heim nicht um einen Neubau. Das wäre sicher viermal so teuer geworden. Unser Heim war früher mal eine Lungenheilstätte, die nun total umgebaut wurde, so daß Rollstuhlfahrer sich unabhängig von baulichen Barrieren bewegen können. Wir sind auf's Modernste eingerichtet und das ist gerade für ein solches Heim unerlässlich, da die Technik hilfebedürftigen Menschen das Leben wesentlich erleichtert. Ein großes Lob denjenigen, die dieses Bauvorhaben in die Tat umgesetzt haben, denn es gab sicher ungeheure Schwierigkeiten, aus den bestehenden Altbauverhältnissen das jetzige Heim zu schaffen.“ - „Phönix aus der Asche.“ schmunzelte mein Freund. „Ja, so ungefähr,“ lachte ich und erzählte weiter. „Wir haben Platz für 91 Bewohner. Für Ehepaare sind die separaten Zweibettzimmer vorgesehen. Aber überwiegend sind die Zimmer mit drei Betten ausgestattet. Insgesamt haben wir drei Stationen, von denen eine inzwischen voll belegt ist. Auf der Station gibt es Zimmer für Damen und Herren, und das ergibt eine recht gesellige Atmosphäre.“ Horst ließ noch zwei Becher Kaffee bringen. „Und was macht ihr so den ganzen Tag?“ fragte er. „Nun ja,“ ich nahm einen Schluck Kaffee, „morgens nach dem Frühstück fahre ich meistens ein wenig in den Wald. Die Luft ist dort so herrlich. Ich schaue den eifrigen Spechten zu oder verfüttere ein Stück Weißbrot an die Enten auf dem Teich. Ich gehe auch gern zum Flippeln. Der Flipperautomat ist uns gespendet worden. Wir brauchen kein Geld hineinzustecken und das ist natürlich ziemlich günstig für den Geldbeutel. Und dann, wenn ich merke, daß mir das Glück nicht hold ist, setze ich mich an's Klavier und spiele, was mir gerade einfällt. Unser Klavier ist zwar etwas heiser geworden im Laufe der Jahre, aber es bringt Spaß, darauf herumzuklimpern. Wem mehr das Handwerkliche liegt, kann in der Beschäftigungstherapie bei Holz- oder Textilarbeiten sein Geschick versuchen. Ja, und dann ist es auch allmählich Zeit, sich auf das Mittagessen einzustellen.“ - „Wie ist das Essen denn so?“ unterbrach mich Horst, „eine so große Gruppe zu versorgen ist bestimmt gar nicht so einfach.“ - „Ja, das stimmt schon. Aber wir bekommen unser Essen tiefgefroren geliefert. Es wird aufgetaut, gekocht und auf der Station verteilt. Ich bin schon in drei verschiedenen Heimen gewesen und kann sagen, daß mir das Essen bei uns noch am besten schmeckt. Das gilt nicht nur für das Mittagessen, sondern auch für Frühstück und Abendbrot. Allein die liebevolle Zubereitung bringt den Gaumen zum Schmunzeln.“ - „Paß man auf, daß Du nicht zu dick wirst. Sonst erkenne ich Dich gar nicht wieder, wenn wir uns das

nächstmal treffen." frotzelte mein Freund. „Ha, keine Bange!“ wehrte ich ab, „durch die Krankengymnastik kann ich überflüssige Pfunde schnell wieder wegtrainieren.“ Mein Freund trank seinen Kaffee aus und warf den leeren Becher in den Abfallkorb. Ich bot ihm eine Zigarette an. „Danke!“ sagte er, steckte sie sich in den Mund und grub in der Hosentasche nach dem Feuerzeug. „Hast Du eigentlich Gelegenheit, selbst mal was einzukaufen?“ fragte er. Ich blies den Rauch in die Luft. „Ja schon. Die Geschäfte sind nicht weit entfernt. Nur ist die Schwierigkeit hineinzukommen, wegen der Stufen. Aber höfliche Verkäufer kommen hinaus und bringen Dir, was Du haben möchtest. Du siehst, durch ein wenig Entgegenkommen ist auch das Einkaufen kein Problem. Ich bin sicher, daß die Großhansdorfer sich bald an ihre körperbehinderten Mitbürger gewöhnt haben und eine gute Partnerschaft zustande kommt. Ein Anfang ist übrigens schon gemacht, denn es kommen fast jeden Tag viele junge Leute so zwischen 12 und 16 Jahren zu uns, die mit uns spazierenfahren, mit denen wir spielen oder uns unterhalten. Das bringt natürlich eine ziemlich frische Brise ins Haus.“ - „Könnte man bei Euch im Heim nicht mal 'ne kleine Disco starten?“ fragte Horst, „so daß noch mehr Kontakte geknüpft werden?“ - „Ja natürlich,“ sagte ich „das wäre in unserer Mehrzweckhalle gut möglich. Sie ist groß genug und eine gute Anlage haben wir auch. Aber das muß erst mal alles organisiert werden. Wir werden sicher noch einiges auf die Beine stellen. Vielleicht schaffen wir es auch, kleine Interessengemeinschaften und Arbeitskreise aufzubauen. Ja, und wenn wir mal Ausflüge machen wollen, fahren wir mit unserem Mercedes-Bus irgendwohin. Der Bus ist mit einer hydraulischen Hebebühne ausgestattet, auf der wir mitsamt dem Rollstuhl in den Bus gehoben werden. Die Rollstühle werden festgeschnallt - und ab geht die Post!“ Ich nahm noch einen Zug aus der Zigarette und schnippte die Kippe weg. Horst sah auf die Uhr. „Oh! Schon viertel nach!“ sagte er, „ich muß noch ganz nach Norderstedt rauf. Wenn ich mal wieder nach Hamburg komme, schaue ich mal bei Euch vorbei, und dann trinken wir ein Bierchen zusammen. Ihr habt doch sicher eine Kantine, oder?“ - „Allerdings,“ sagte ich, „aber da wird kein Tropfen Alkohol ausgeschenkt. Man hat also endlich mal einen Platz, wo man gemütlich seinen Kaffee trinken kann, ohne daß man von Betrunkenen angelallt wird.“ - „Find ich ja irgendwie gut,“ sagte Horst und drückte mit der Schuhspitze seine Zigarette aus. „Ich auch,“ pflichtete ich ihm bei. Wir gaben uns schließlich die Hand und verabschiedeten uns herzlich voneinander. Dann war mein Freund im Menschengetümmel verschwunden und ich war froh, mal wieder mit ihm geklönt zu haben.

L. Pien

Malerei und  
Raumgestaltung  
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20  
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN  
DEPPEN**

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten**

**Verlegen von Teppichböden**

**Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.**



*Auserlesene Parfums*

*von*

*Estée Lauder*

*für »Sie«*

**alliage**  
estée lauder

*für »Ihn«*

estée lauder  
**aramis**

PARFUMERIE · Kosmetik-Salon *Rose Becker*

Kosmetikerin BDK

Manhagener Allee 14 · 207 Ahrensburg · Tel. 041 02/5 38 80

## Erntedankfest und ein Dank an Pastor Mauritz

Das Erntedankfest, am Sonntag, dem 3. Oktober dieses Jahres, war für die Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck von einem zweifachen Sinn erfüllt: Der Dankbarkeit für die trotz aller Dürre immer noch ausreichende Ernte auf den Feldern, sowie dem Rückblick auf die reiche Lebensernte ihres ersten Geistlichen, des nunmehr in den Ruhestand getretenen Pastors Mauritz.

Das große Gotteshaus war bis auf den letzten Platz von einer erwartungsvollen, ihm getreuen Gemeinde gefüllt, die ihm, der heute nach langjährigem Dienst zum letztenmal von der Kanzel zu ihr sprach, die Ehre geben wollten. - Als Abgesandter der Ev.-luth. Landeskirche war der Landespropst von Südholstein Ruppel erschienen, und auch der Propst unserer Kirchengemeinde Kohlwege sowie Pastor Gorny vom Kirchenzentrum Großhansdorf waren anwesend. - Die letzten Beiden hielten die Liturgie, während Pastor Mauritz seiner Festpredigt das Wort Christi „Ich bin das Brot des Lebens“ (Ev. Joh., Kap. 6, V. 35 und 48) zugrunde legte und dabei auch dankbar des so gehaltvollen Geschehens seiner Amtszeit gedachte. - Für dieses dankte dann mit herzlichen Worten im Namen der Kirchenleitung Landespropst Ruppel; während mehr als 27 Jahren habe der nunmehr Scheidende unermüdlich eine schwere Aufbauarbeit geleistet, von der er sich seinerzeit im Gespräch mit ihm selber überzeugt habe; er kenne Pastor Mauritz übrigens schon seit der gemeinsamen Studienzeit. Von dem Hause Dörpste 16 aus - wo er im Winter wegen der damaligen Wohnungsnot eine Dachkammer bewohnte - sei seine Tätigkeit ausgegangen. Als Predigtstätte habe er nur die räumlich beschränkte kommunale Friedhofskapelle vorgefunden. - Manche der Gottesdienstbesucher konnten sich noch lebhaft der bewundernswerten Geduld erinnern, mit der der junge Pastor all diese Mängel ertrug.

An den Gottesdienst, den der Posaunenchor der Kirchengemeinde erfreulich begleitete, schloß sich die Feier des Heiligen Abendmahls an, das Pastor Mauritz und Pastor Gorny austeilten und an dem nahezu alle Anwesenden teilnahmen. - Die Kollekte „Brot für die Welt“ erbrachte einen sehr bedeutenden Betrag.

Für eine besondere persönliche Ehrung von Pastor Mauritz hatte der Kirchenvorstand zu einem anschließenden „Empfang“ im Gemeindesaal eingeladen. Hier eröffnete der Posaunenchor stimmungsvoll die Feier, und die Kleinen des Kindergartens Schmalenbeck erfreuten unter ihrer Leiterin durch ihre fröhlichen Lieder. Dann folgte die Kette der Ansprachen, die die bleibenden Verdienste des Scheidenden voll anteilnehmend würdigten.

Der Landespropst hob die noch vorhandene Rüstigkeit des 65jährigen hervor, die gewiß ein gelegentliches weiteres Wirken noch zulasse. Der aus Ostdeutschland Stammende habe sich durch seine Arbeit eine neue Heimat geschaffen. - Nachdrücklich betonte Propst Kohlwege die so bedeutsame Entwicklung der Kirchengemeinde unter ihrem „Aufbaupastor“, und als ein feinsinniges Angedenken überreichte er eine gerahmte Fotokopie des Briefs von Pastor Mauritz vom 8. Februar 1949, in dem er dem Landes-Kirchenamt in Kiel seinen Dienstantritt meldete, und eine ebenfalls gerahmte Fotokopie des „Losungstextes“ vom 6. Februar. - Mit warmen Worten unterstrich Großhansdorfs Bürgermeister Schlömp das ständige beste

Verständnis zwischen Kirchen- und kommunaler Gemeinde in allen gemeinsamen Fragen, so in denen der beiden Kindergärten und der Schule. Er schenkte ein Bild des Schlosses Ahrensburg, in welche Nachbarstadt Pastor Mauritz nunmehr verziehe. - Dem schon seit 1952 dem Kirchenvorstand angehörenden Kirchenältesten Barz stand es zu, einen näheren Überblick über das wesentliche äußerlich Erreichte zu geben. Die Wohnung von Pastor Mauritz und das Kirchenbüro konnten schließlich in die weiteren Räume des Hauses Kolenbargen Nr. 16 verlegt werden. Die ständige Überfüllung der Friedhofskapelle bei Gottesdiensten aber drängte endlich zwangsläufig zu einem Kirchenbau. Vor einem solchen aber schenkte schon 1952 ein Gemeindemitglied großzügig einen hölzernen Glockenturm auf einer Waldhöhe der „Rauen Berge“ für zwei von Pastor Mauritz beschaffte Glocken. Im April 1953 konnte dann das bisherige Gasthaus „Hamburger Wald“ mit großem anschließenden Gelände als Baugrund für die Kirche und für das Entstehen eines Gemeindezentrums erworben werden. Der 24. August 1958 war dann der große Tag der Grundsteinlegung der „Auferstehungskirche“ - auch ihren Namen hat Pastor Mauritz gegeben - und am 28. August 1960 erfolgte ihre Weihe durch Landesbischof Wester aus Schleswig. Im September 1963 wurden auch die jetzt vier Glocken des 44 m hohen eindrucksvollen Kirchturms geweiht und 1965 auch die schöne klangstarke Walker-Orgel. 1964 hatte Pastor Mauritz endlich auch sein neues Pastorat in Kirchennähe beziehen können, und im gleichen Jahr wurde auch der so sehr erwünschte erste Kindergarten eröffnet.

Bei der immer noch zunehmenden großen Einwohnerzahl der Gemeinde aber wurde es dringend nötig, im Ortsteil Großhansdorf noch ein zweites kirchliches Gemeindezentrum zu begründen. Die Möglichkeit hierfür wurde durch den von Pastor Mauritz vermittelten Ankauf der Hofstelle der alteingesessenen Bauernvogtsfamilie Sanmann am 4. März 1965 geschaffen. Unter Pastor Gorny hat sich dort jetzt ein reges eigenständiges Kirchenleben mit Pastorat und Kindergarten entwickelt. - Und neben all dieser so vielfältigen mit Tatkraft und Umsicht vollführten äußeren Tätigkeit des ersten Pastors stand sein so umfangreicher geistlicher Dienst: Die Gottesdienste, auch für Kinder, die Konfirmationen und die Fülle der Amtshandlungen - wurden doch weit über 1.000 Beerdigungen vollzogen - dazu die reichliche Büroarbeit. Kirchenältester Barz dankte im Namen des Kirchenvorstandes herzlich für all diese ungemeine und gesegnete Leistung. - Pastor Gorny sprach alsdann über die besonderen menschlichen Belange des geistlichen Amtes und übergab ein fein in Glas geschliffenes Bild der Kirche.

Der nach einer Pause nun folgende Teil der Feier wurde erfreulich umrahmt durch das vollendet schöne Spiel des Blasorchesters des Emil von Behring-Gymnasiums. - Frau Plantz dankte nunmehr Pastor Mauritz herzlich für seine für die „Ev. Frauenhilfe“ allwöchentlich geleistete Bibelarbeit und die stets großzügig durchgeführten Autobusfahrten. - Pastor Klüsener von der Katholischen Kirchengemeinde hob seinerseits die stets gute menschliche Verbundenheit sowie die geistliche im ökumenischen Sinne hervor. - Einen herzlichen Dank für Mitarbeit bekundete auch der Leiter des Nazareth-Werks, und Kirchenältester Obstfelder konnte den besonderen Dank des Landesleiters des „Evangelischen Bundes“, Propst Dr. Noffke (Itzehoe), für das stets rege Mitwirken von Pastor Mauritz überbringen. In den wöchentlichen Bibelstunden, im „Gesprächs-“ und „Männerkreis“ habe er zudem, wie Kirchenältester Obstfelder ausführte, eine bleibende Seelsorge ausgeübt.

Es hat wahrlich ein besonderer Segen auf der so ungemein reichhaltigen Aufbauarbeit von Großhansdorf-Schmalenbecks erstem Geistlichen Karl Mauritz geruht, der zunächst als 2. Pastor der Kirchengemeinde Siek berufen und unter dem 1950 unser Ort zur selbständigen Kirchengemeinde erhoben wurde. Sie möchte ihm daher für alles Geleistete herzlichst danken und ihm für seinen Ruhestand unter Gottes Schutz das Beste wünschen.

## **Bauliche Probleme?**

Brauchen Sie einen erfahrenen Fachmann mit qualifizierten Maurern, Zimmerern und Betonbauern?

**Dann rufen Sie mich an!**

---

Baumeister

**Karl-Hans Meier-Hedde**

Großhansdorf, Wöhrendamm 19, Ruf 610 39

**Auch die beste Matratze hat einmal ausgedient!**

*Und bevor Sie sich eine neue kaufen, sollten Sie unsere große Auswahl gesehen haben. Wir sind Betten-Spezialisten und deshalb auch in allen Matratzen-Fragen Ihr zuständiger Gesprächspartner.*

*Betten*

**BUBERT**

Das Fachgeschäft  
für den gesunden Schlaf

Ahrensburg · Hagener Allee 14 · Tel. 2028

***Keine Angst vor Malern!***

**Wir arbeiten schnell und sauber.**

**Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.**

M A L E R M E I S T E R

**HEINR. HAASE**

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683

# WALDREITERSAAL

## Programmvorschau Okt./Nov. 76

Samstag, 23. Oktober 1976, 20 Uhr

### *Konzert*

der Chorgemeinschaft »Stormarnsche Schweiz«  
in Verbindung mit einem Orchester.

Eintrittspreis: Auf allen Plätzen DM 5,—, Vorverkauf bei den Mitgliedern der Chorgemeinschaft, Vorbestellung unter 6 19 76 (Frau Walber)

Freitag, 29. Oktober 1976, 20 Uhr

2. Abonnementsveranstaltung

### *Dichtung und Musik*

Es spielt Prof. Eike Funck, Großhansdorf, Laute  
Es liest Dr. Manfred Hausmann, Bremen

Eintrittspreise: DM 7,— u. 8,—, Schüler und Studenten die Hälfte  
Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber)

Donnerstag, 11. November 1976, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft Großhansdorf

### *Drei Monate Palästina und Israel*

ein Reisebericht

Vortrag mit Lichtbildern von Prof. Dr. H. Busse, Kiel

Eintrittspreise: Mitglieder frei, Nichtmitglieder DM 3,—, Schüler und Studenten DM 1,—.

Freitag, 12. November 1976, 20 Uhr

3. Abonnementsveranstaltung

### *Die Gespenster* Drama von Ibsen

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise DM 7,— u. DM 8,—, Schüler und Studenten die Hälfte  
Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber)

**Voranzeige:** Sonntag, 28. November 1976, 14.30 u. 17.00 Uhr

Weihnachtsmärchen **DER KLEINE MUCK**

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise DM 4,— u. DM 5,—

Vorverkauf: Donnerstag, 18. Nov. u. Freitag, 19. Nov. von 15 - 18 Uhr  
Samstag, 20. Nov. von 10 - 12 Uhr im Foyer des »Waldreitersaales«  
beim Rathaus.

Noch Sommerpreise — Nie so günstig!

*pelz-bazaar*

**Luxus zu kleinen Preisen:**

**Persianer sind**

**unsere ganze Stärke!**

Nerz — Otter — Seehund — Bisam  
Übergrößen 48 — 50 — 52 ohne Preisaufschlag!

Persianer ab 558,— Jugendliche Modelle und  
Reparatur, Reinigung, Aufbewahrung  
solide geschnittene Mäntel

**MÄNTEL u. 138,- 198,- 298,-  
JACKEN ab**

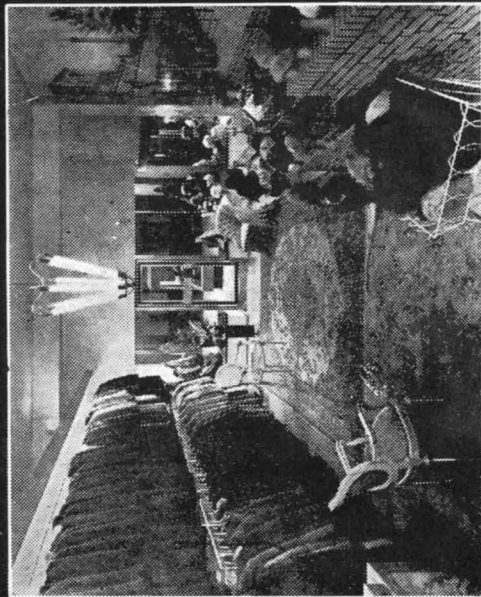
**hamburger pelz-bazaar**

**Paulstraße 6**

(U-Bahn-Ausgang Karstadt,  
Monckebergstraße)

10 1/2, Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt

Felicitas Heilmann-Kynast GmbH



nach 19.00 Uhr: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel. 6 27 71

Annahme von Aufbewahrung,  
Reparatur und Reinigung

# **TYLÖ** *sauna*



**Die neue Adresse für Tylö-Saunafreunde  
und alle, die es werden wollen.**

**Friedr. Behnke**

**INSTALLATIONEN**

**Sanitäre Anlagen  
Komplette Einbauküchen  
Moderne Gasheizungen**

**Grenzeck 6 · 2071 Siek · Telefon Ahrens. 61279**

**(An der Autobahn)**



**BRILLEN MAURER**  
Inh. Augenoptikermeister

**H. Rohde**

2070 AHRENSBURG  
MANHAGENER ALLEE 9  
☎ 041 02/21 72

## **möbelrieder**

Wohn- und Polstermöbel  
Einbauschränke und Küchen

**Delingsdorf**

☎ 045 32/33 20

**Sanitär-Installation**

**Bauklempnerei  
Gas-Zentralheizung**

seit 60 Jahren

*Ernst Wittern*

Inhaber N. Hohn - Installateurmeister

**Ahrensburg, Manhagener Allee 36**

**Tel.: 2448  
Privat 59154**

## So wählte Großhansdorf am 3. Oktober

Wie bei früheren Wahlen war Großhansdorf in 5 Stimmbezirke eingeteilt, und zwar die Bezirke 256 (Rosenhof), 257 (Schule Wöhrendamm), 258 (Gymnasium), 259 (Kindergarten Schmalenbeck) und 260 (Gymnasium).

**Gesamtergebnis:** (ohne Briefwahl) gültige Erst-Stimmen 4950, davon SPD 1879, CDU 2564, FDP 471, DKP 25, NPD 14. Gültige Zweitstimmen 4966, davon SPD 1763, CDU 2528, FDP 628, AUD 4, DKP 24, KPD 4, NPD 12, KBW 3

| Einzelbezirk | Erststimmen | SPD | CDU | FDP | DKP | Zweitstim. | SPD | CDU | FDP | DKP | KBW | NPD | AUD |
|--------------|-------------|-----|-----|-----|-----|------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|--------------|-------------|-----|-----|-----|-----|------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|

|     |      |     |     |     |   |      |     |     |     |   |   |   |   |
|-----|------|-----|-----|-----|---|------|-----|-----|-----|---|---|---|---|
| 256 | 1154 | 389 | 642 | 114 | 9 | 1158 | 372 | 635 | 146 | 5 | 1 | - | - |
| 275 | 853  | 248 | 496 | 95  | 4 | 846  | 236 | 495 | 107 | 4 | 1 | - | 1 |
| 258 | 976  | 441 | 447 | 79  | 2 | 977  | 420 | 444 | 103 | 4 | - | 6 | - |
| 259 | 892  | 319 | 473 | 89  | 8 | 895  | 285 | 457 | 138 | 3 | 2 | 2 | 2 |
| 260 | 1085 | 479 | 506 | 94  | 2 | 1090 | 450 | 497 | 134 | 3 | 2 | 4 | 1 |

## Fernsehkundendienst



**DIETER BLEEK**

Radio- u. Fernstechnikermeister  
Ahrensburg – Großhansdorf  
Erlenring 19  
Reparatur - Verkauf - Antennenbau

**Reparaturen auch am Sonnabend**

## Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung  
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten



**LOHNT ES SICH  
FÜR SIE  
STAMMKUNDE  
ZU SEIN?**

Je besser wir Sie und  
Ihre Ansprüche  
kennen, um so besser  
können wir beraten.  
Wenn Sie mehr  
Aufmerksamkeit und  
mehr Extras schätzen -  
dann bleiben Sie bei  
uns.

**TEXTIL ESPERT**

am Großhansdorfer Bahnhof

**Wäsche - Betten - Gardinen**

# Berichte aus der Nachbarschaft

von Wilhelm Esser

## 1. Ein Dreimeisterhaus

an der Hoisdorfer Landstraße 54

Großhansdorf bekam im Juni 1976 einen neuen und jungen Handlungsmeister. Herr Dieter Steffen, geb. 12.5.1944, erlernte im väterlichen Betrieb in Großhansdorf das Tischlerhandwerk in allen Sparten des Gewerbes. Nach Abschluß seiner Lehre und Ablegung der Gesellenprüfung, besuchte er zu seiner weiteren Ausbildung noch verschiedene Lehrgänge, wie: Lehrgang für Treppenbau - Lehrgang für Kunststoffverarbeitung, Bau von Kunststoffen, Lehrgang für Betriebsführung, Buchführung, Kalkulation und dergl.

Die Meisterschule in Bad Wildungen besuchte er von September 1975 bis Mai 1976. Vor der Handwerkskammer in Kassel konnte er mit gutem Erfolg im Mai des Jahres die Meisterprüfung für das Tischlerhandwerk ablegen. Dieter Steffen ist damit der jüngste und dritte Handlungsmeister in der väterlichen Firma. Interessant ist dabei, daß sein Bruder Gerhard Steffen vor genau 15 Jahren gleichfalls die Meisterprüfung ablegte. Der Vater, Senior und Betriebsgründer, wurde Tischlermeister vor weiteren 15 Jahren.



Für die Leistungsfähigkeit und saubere Handwerksarbeit spricht, daß seit der Betriebsgründung vom 1.1.1946 noch an keinem Tage eine Arbeitspause eingelegt werden konnte. Es gab bis heute genügend Arbeit für alle.

Ein interessanter und vertrauensvoller Auftrag, der mit Gewissenhaftigkeit und guter Stilkunde erfüllt werden mußte, war für Gerhard Steffen mit seinem Ahrensburger Meister das Aufarbeiten und Renovieren der alten Schloßmöbel im Ahrensburger Schloß.

Mit der Fertigung von Einrichtungen, Bautischlerei, Bau von Türen, Treppen, Stellwänden, Regalen und Möbelstücken aller Stilrichtungen sind die Meister und Gesellen ausgebildet und vertraut.

Zwischenzeitlich konnte der Betrieb mit seinen Betriebseinrichtungen zu einem modernen, mit allen Präzisions- und Hochleistungsmaschinen ausgestattet werden. In einer lichtdurchfluteten Halle wurde eine Fertigungshalle geschaffen, die häufig aus Fachkreisen besucht wird.

Die neuen Maschinen konnten die Genauigkeit der Bearbeitung der Werkstücke erheblich verbessern und die Leistung des Betriebes steigern.

Eine Wohngemeinde wie Großhansdorf ist daran interessiert, daß zur Betreuung und Versorgung ihrer Einwohner genügend leistungsfähige Betriebe am Orte vorhanden sind, die mit ihren Dienstleistungen ständig verfügbar sind und ein Leben im Grünen möglich machen.

## 2. »Holz her!«

So schallt der Ruf der Zimmerleute über Häuser und Dächer, wenn wieder einmal zum Richten der Balken nach oben gebracht werden soll. Nach altem Zimmermannsbrauch zierte ein Richterkrantz als Krone das Haus, wenn der Bauherr zum Richtfest für ausreichendes Essen und Trinken gesorgt hat.

Wehe dem Bauherrn, der das versäumt, statt einem Richtkrantz würde dann eine häßliche Strohuppe mit Hut und lumpigen Zeug im Dachstuhl weit sichtbar aufgehängt.

Vor dem Richten aber muß viel getan werden, um die Balken maßgerecht zuzuschneiden.

Eine gute Zimmermannsarbeit ist goldes wert, denn das Dach ist die Krone des Hauses. Die Balken müssen aus gesundem Holz geschnitten sein, nach den Gütevorschriften und Leistungsbeschreibungen der VOB- **Verdingungsordnung** für Bauleistungen.

Die Fute des Bauholzes für Zimmererarbeiten sind für die Tragfähigkeit und Haltbarkeit des Dachstuhls neben einer guten Paßarbeit von ausschlaggebender Bedeutung. Am sauberen, winkelrechten Zuschnitt erkennt man den guten Fachahndwerker. Die Neigung des Dachstuhls, Länge und Größen der Balken, Verbandshölzer, Zangenhölzer und Latten wird der Bauzeichnung für den Dachstuhl und den Konstruktionsteilen entnommen.

Holzzapfen werden auch heute noch für schrägstehende Hölzer (Streben, Kopfbänder) angefertigt und verwandt.

In der Hoisdorfer Landstraße 49 befindet sich im rückliegenden Hausgarten, hinter seinem Wohnhause, fast unbemerkt die Zimmererwerkstatt von Zimmerermeister Armin Dietrich.

Auch dieser Betrieb ist in seiner sauberen Anlage Ausstattung und Ordnung ein Musterbetrieb. Seine maschinellen Einrichtungen, wie Hobelmaschine, Abrichter, Kreissäge, Bohr- und Fräswerkzeuge, nebst vielen Spezialwerkzeugen ermöglichen neben den vielen manuellen Arbeitsleistungen schnelles und sauberes Arbeiten.

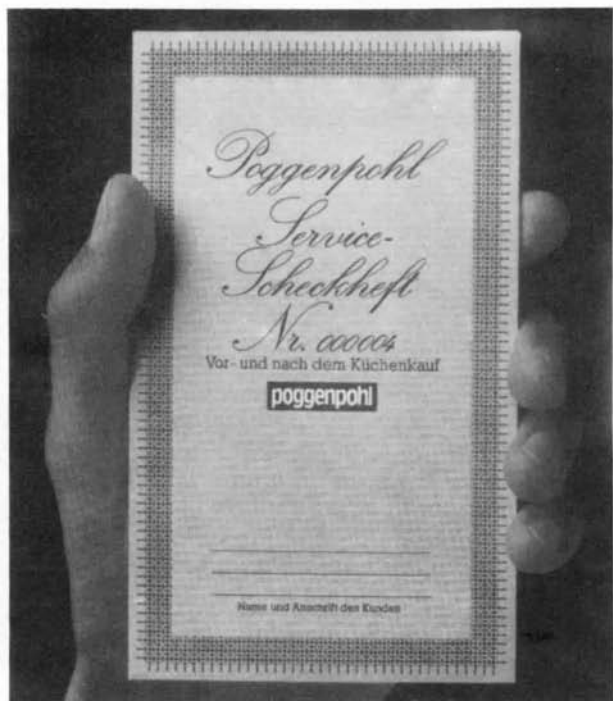
Was hier entsteht, gebaut und gerichtet wird, ist fachgerechte, hochwertige Handwerksarbeit, die sich sehen lassen kann.

So trägt auch dieser Betrieb dazu bei, Bau- oder Umbauwünsche unserer Einwohner zu erfüllen. Seine Leistungen umfassen den Bau und die Anfertigung von Dachstühlen, Umbauten in Häusern, Decken-Fußböden, Dacherneuerungen, Bau von Freigaragen, Stallungen und dergleichen.

Alle Holzteile können hier auch zum Schutz gegen Holzschädlinge imprägniert werden, wie sie vom Auftraggeber gewünscht und im Hochbau heute gefordert werden. Wer mit Aufmerksamkeit durch unseren schönen Wohnort kommt und an der Hoisdorfer Landstraße das Singen von Holzverarbeitungsmaschinen hört, dem wird dies sicher besser in den Ohren klingen als anhaltendes Hundegekläffe.

Es zeugt von Tätigkeit und Gewerbefleiß, das seine eigene Melodie hat.

**Dieses Scheckheft verschafft Ihnen  
Service-Vorteile vor und nach dem  
Küchenkauf**



**Eine besonders gute Adresse  
für besonders gute Küchen.**

**W. Mückel**

**Unser Service**

bei Beratung, Planung und Einbau  
ist die Garantie  
für Ihre perfekte Küche

**Bäder  
Küchen  
Klempnerei**

**207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6  
Telefon (0 4102) 61 0 41**

**206 Bad Oldesloe Bahnhofstr. 44  
Telefon (0 45 31) 54 53**



# OPEL AKTUELL

## Wir feiern einen neuen Millionär!



1 Million Rekord-Wagen der jetzigen Serie! Insgesamt fast 6 Millionen! Grund genug zu feiern. Mit einer Sonderserie. Einzigartig preisgünstig. Luxuriös ausgestattet. Stark motorisiert: 2l-Motor, 100 PS (74 kW). In 6 attraktiven Farben lieferbar, als 2- und 4türige Limousine und CarAVan, 5türlich. Die Stückzahl ist begrenzt.

Darum: schnell entschließen!



**Fr. Möller jr KG**  
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER



**Ahrensburg**  
Hamburger Str. 41 - 43  
Tel. 0 41 02 / 5 11 81

**Großhansdorf**  
Eilbergweg 16 U-Bhf.  
Tel. 04102/539 55

**Bargteheide**  
Lübecker Str. 25  
Tel. 04532/18 93

**Wer die Fakten kennt, kauft Opel.**



# Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942



Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik  
Schach · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Wilhelm Cordts · Schatzmeister - Jan-Matthias Westermann

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse  
Schmalenbeck Nr. 190-338-163 - Postscheck: Hamburg Nr. 85695-201

Geschäftszeit im Willi-Hilpert-Heim: Tel. 6 23 05

Montags, dienstags von 19-20 Uhr u. dienstags von 10-12 Uhr Fr. Gehrken

**Der Laternenumzug** unserer Kleinsten im Verein war dank der sehr regen Beteiligung ein schöner Erfolg. Die Feuerwehrkapelle, flankiert von den Fackelträgern, führte den langen Zug fröhlicher Laternenkinder vom Rathaus zur Sieker Landstraße und zum Sportplatz. Vor dem Sportlerheim spielte die Feuerwehrkapelle an diesem schönen Herbstabend den Ausklang.

Der SVG dankt der Feuerwehr für den selbstlosen Einsatz und Frau Springer für die gute Organisation des Umzuges.

## Abt. Turnen

Rhythmische Gymnastik für Kinder von 8 - 14 Jahren.

Frau Bäättjer wird die Gruppe tänzerische Gymnastik am Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der kleinen Sporthalle übernehmen. Diese Gruppe ist nicht nur für Mädchen gedacht.

## Schöne Geschenke für viele Gelegenheiten!

Vom Bierkrug über das Feuerzeug bis zur Brieftasche

Alles für den  
Pfeifenraucher.

TABAK · ZIGARREN



*Pfeifenhaus Rieper* Großhansdorf, Eilbergweg 3, ☎ 6 33 35

LOTTO • TOTO • ZEITUNGEN • ZEITSCHRIFTEN

## **Tankhaus RUDOLF ZEUTSCHEL**



**Großhansdorf, Sieker Landstraße 235**

**Ruf: Ahrensburg 6 18 68**

**Autobahnausfahrt Ahrensburg**

## **Hellmuth Karnstedt**

**Radio- und Fernsehtechnikermeister**

**Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445**

- **Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten**
- **Bau von Antennenanlagen**

## ***Fahrschule Jepsen***



### **Alle Klassen**

**Moped Krad PKW LKW Bus**

**Heute sehr beliebt:**

**Kl. 1 und 3 mit der YAMAHA RD 250**

**Am U-Bhf. Kiekut**

**Tel. 6 29 70**

## **BERND GROSSENbacher**

**Malermeister**

**Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133**

**Telefon 63405**

**Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten**

– GUT SEHEN – GUT AUSSEHEN –

mit einer Brille aus dem



## **BRILLEN-STUDIO Ahrensburg**

Wilfried Johann-to-Settel

207 Ahrensburg · Manhagener Allee 7 · Tel. 0 41 02/5 83 85

---

C O N T A C T L I N S E N

---

Alle Kassen

## **Vermittlung**

von Wohnraum, Grundstücken, Ein- und  
Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen,  
sowie Gewerberäumen und Renditeobjekten.

● In allen Grundstücksfragen beraten wir Sie gern ●



2070 Ahrensburg, Manhagener Allee 7,  
Telefon 0 41 02/5 90 91 + 5 91 96

# Stormarner Schriftstellerkreis

Nach langer Sommerpause versammelte sich der Stormarner Schriftstellerkreis wieder am 25. September 1976 im Café Gerads in Ahrensbürg in der Hamburger Straße.

Neu in den Kreis aufgenommen wurde **Leonhard Hundsdoerfer**, seines Zeichens Landwirt, aus Großenensee.

In Königsberg am 2. März 1934 geboren, machte er später die Mittlere Reife, lernte seinen Beruf in Süddeutschland und heiratete später in Großenensee ein, wo er glücklich geworden ist und sich sehr wohl fühlt. Zu seinen Hobbys gehört die Pferdezucht, weshalb er auch im »Stormarner Tageblatt« manchen Bericht über den Pferdesport schreibt. Als sogenannten »Einstand« brachte er an diesem Sonnabend das plattdeutsche Gedicht »De Rahmen« mit, das er aus dem Gedächtnis vortrug. Es war recht heiter und ließ bewundern, wie ein »Ausländer« die plattdeutsche Sprache erlernen und beherrschen kann. Von seinem Humor zeugte auch die Geschichte »Kleiner Zirkus«, die ebenfalls im »Stormarner Tageblatt« abgedruckt worden war und zum Schmunzeln anregte, wenn Hundsdoerfer darin schildert, wie es einem auf dem Lande gehen kann, wenn die Zirkusleute kommen!

**Adolf Christen**, der Leiter des Schriftstellerkreises, las sodann seine Geschichte über »Die Bartasse« vor, eine Art von Tasse, die man heute nicht mehr kennt, die aber vielleicht wieder einmal in Mode kommt?!

Aus dem »Barsbütteler Zoo« des **Heino v. Rantzau** hörten wir diesmal das neueste Gedicht mit dem Titel : »Die nagenden Spatzen«, dem ein tiefer Sinn zugrunde liegt, angeregt und gefördert durch den schwedischen Film »Szenen einer Ehe«, der aufzeigt, wie Probleme erst zu Problemen werden und echte, wahre Liebe und Gefühle zerstört werden.

Außerdem las er die Gedichte: »Lob der Angst«, »Vom Unken«, »Ohne Überschrift« (oder »Pechvögel«), »Am seidenen Faden« und zum Schluß wiederholte er sein Gedicht: »Der alte Hahn«, das wieder viel Beifall fand.

An diesen Vortrag schloß sich eine Lesung von **Jens Westermann** an aus seinem Roman mit dem Arbeitstitel: »Maskenball«. Er las ein Kapitel daraus: »Säulenheilige«, das besondere menschliche Beziehungen untereinander darstellt, zwischen Lehrer und Schüler, Mutter und Sohn, sowie Vater und Tochter und von intensivem Einfühlungsvermögen, wie auch guter Beobachtungsgabe des Autors Zeugnis ablegt.

Eine lebhafte, anregende und fruchtbare Diskussion folgte, die diesen Kreis als solchen kennzeichnet und auszeichnet.

Zum Schluß wurde eine neue öffentliche Lesung des Schriftstellerkreises geplant, die auf Anregung der Volkshochschule im Januar wieder in Bad Oldesloe stattfinden soll.

Ingeborg Westermann

# Wenn Sie Geld brauchen

**für neue Möbel, ein Auto, eine Reise und ...**

**Bei uns erhalten Sie Kredit  
schnell, unbürokratisch und zinsgünstig**

## Finanzierungsbeispiele:

(0,32 % Zinsen pro Monat)

|                     |                       |                         |
|---------------------|-----------------------|-------------------------|
| Kreditbetrag        | <b>3.000,—</b>        | <b>12.000,—</b>         |
| Laufzeit in Monaten | 36                    | 48                      |
| Gesamtkosten        | 405,—                 | 2.083,—                 |
| monatliche Raten DM | 1 x 80,—<br>35 x 95,— | 1 x 265,—<br>47 x 294,— |
| Effektivzins p. a.  | 8,77 %                | 8,50 %                  |

**Kommen Sie  
mit Ihren Kreditwünschen zu uns!**



**Kreissparkasse Stormarn**

47 Geschäftsstellen — überall in Ihrer Nähe

# OTTO CROPP

Hausmakler

Eilbergweg 6, 1. Stock · Großhansdorf

Telefon 04102/61157



Als Mittler zwischen Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter, Pächter und Verpächter bin ich Ihr Partner. Nicht nur, wenn es um

## Häuser, Bauplätze, Wohnungseigentum

geht. Wir - meine Mitarbeiter und ich - beraten Sie in allen Grundstücksfragen, geben Gutachten ab, stellen Rentabilitätsberechnungen an, fertigen Miet- und Pachtverträge aus, bereiten notarielle Kaufverträge vor und wickeln sie ab, geben Auskünfte über: Grundbuch, Bebauungsfragen, Finanzierung, Mietprobleme und vieles andere. Wir informieren sie auch über An- und Verkaufsmöglichkeiten und begleiten Sie bei Besichtigungen.

Eine Rechnung erhalten Sie selbstverständlich nur, wenn das Geschäft perfekt ist.

## W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

207 Schmalenbeck

Sieker Landstraße 116

Telefon 6 21 14

**Rasen- Kehrmaschinen**

**Kartoffelkisten - Gartenkarren**



Ausführung sämtlicher

**Maurer-**

**Beton- und**

**Fliesenarbeiten**

**Baugeschäft**

Alter Achterkamp 74 c - Telefon 61334

# maler



**HANS KRUSE**

**Saubere und handwerksgerechte Ausführung**

**aller Malerarbeiten · eigene Gerüste**

**Moderne, geschmackvolle Farbberatung**

**Verlegen von Teppichböden- und fliesen.**

**Alles für den do-it-your-self-Maler**

---

**Hans Kruse · 2070 Großhansdorf · Schaapkamp**

**Telefon (0 41 02) 6 25 78**



*Alles  
täglich  
frisch*

Große Auswahl an Kuchen, Torten, Dessert,  
Dauergebäck, div. Sorten Teegebäck, Eistorten,  
Eisbomben, verschiedene Brotsorten (auch rustikale)  
alle Brötchensorten.

Zur Vorratshaltung in Ihrem Froster empfehlen wir  
unsere Knüppel. - Dann können Sie täglich frisch  
aufbacken. -

vom Backofen auf den Tisch!

**BÄCKEREI — KONДИТОРЕИ**

***Hans Ritzkowsky***

**GROSSHANSDORF WÖHRENDAMM 17**

**Tel. 6 23 82**

**Lieferung frei Haus  
sonntags nur auf Bestellung**

# Vom Standesamt

## Geburten:

- 14.8.76 Stefan Huff, Hoisdorfer Landstraße 72  
26.8.76 Nils Hadenfeld, Jäckbornsweg 3  
6.9.76 Christoph Dirk Pflegpeter, Sieker Landstraße 85  
8.9.76 Tobias Meincke, Alter Achterkamp 69  
14.9.76 Susanne Jutta Ursula Nehring, Neuer Achterkamp 45 a  
14.9.76 Anja Britta Laue, Dörpstedt 6

## Eheschließungen:

- 27.8.76 Frithjof Andreas Michael Gierke, Großhansdorf, Sieker Landstr. 221  
und Sylvia Schlabow, Großhansdorf, Sieker Landstr. 221  
17.9.76 Joachim Hermann Rudolf Unverfehrt, Großhansdorf, Wöhrendamm 11  
und Hamburg 70, Elfsaal 34 d und  
Ilona Hellwing, Großhansdorf, Wöhrendamm 11

## Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof  
Telefon 63568

### Büro- u. Schulartikel

Spielwaren, kleine  
Lederwaren, Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl



Unsere Spezialität:  
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

## Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck  
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



## Sterbefälle:

|         |                                                                  |          |
|---------|------------------------------------------------------------------|----------|
| 25.8.76 | Herta Marga Uhlenberg geb. Wojahn, Pommernweg 12                 | 67 Jahre |
| 26.8.76 | Agnes Karoline Thol geb. Wigand, Bei den rauen Bergen 19         | 89 Jahre |
| 30.8.76 | Margot Marie Martha Großmann, Eilbergweg 3 - 5                   | 55 Jahre |
| 9.9.76  | Elsa Erna Fick geb. Kröger, Hoisdorder Landstr. 37               | 77 Jahre |
| 9.9.76  | Catharina Johanne Knorr geb. Budde, Looge 3                      | 87 Jahre |
| 10.9.76 | Walter Johannes Kock, Groten Diek 63                             | 72 Jahre |
| 14.9.76 | Ilse-Katerein Steffens, Wöhrendamm 93 a                          | 30 Jahre |
| 15.9.76 | Erna Henriette Wilhelmine Karnstedt geb. Staats                  | 90 Jahre |
| 15.9.76 | Walter Karl Ernst Körner, Radeland 34                            | 67 Jahre |
| 15.9.76 | Margarethe Friede Johanna Behrmann geb. Bastian, Himmelshorst 40 | 78 Jahre |



GARTENPFLEGE

GARTENGESTALTUNG

Zäune setzen, Verlegen von Platten, Bäume fällen m. Abtransport

preiswert durch

Landschaftsgärtner

**Jsenberg**

2070 GROSSHANS DORF

TELEFON 04102 - 6 11 34

*Jeder in seinem Fach -  
der Dachdecker aufs Dach!*

**Egon Steffke**

Dachdeckermeister

Martin-Meyer-Weg 4

GROSSHANS DORF II

Telefon 04102 - 6 36 08

# *Wir gratulieren recht herzlich*

- Frau Feodora Simon, Kortenkamp 16,  
zum 80. Geburtstag am 1.10.1976
- Herrn Dr. Richard Karnop, Hoisdorfer Landstraße 72,  
zum 80. Geburtstag am 1.10.1976
- Herrn Dr. Richard Karnop und Frau Elisabeth Ingeborg,  
Hoisdorfer Landstraße 72  
zur Goldenen Hochzeit am 5.10.1976
- Herrn Max Engler und Frau Hildegard,  
Neuer Achterkamp 43 a,  
zur Goldenen Hochzeit am 8.10.1976
- Frau Edith Mülder, Hoisdorfer Landstraße 61,  
zum 80. Geburtstag am 9.10.1976
- Herrn Emil Reim, Sieker Landstraße 58,  
zum 80. Geburtstag am 11.10.1976
- Frau Katharina Wolter, Rümeland,  
zum 80. Geburtstag am 14.10.1976
- Herrn Georg Riecke, Up de Worth 38,  
zum 80. Geburtstag am 20.10.1976
- Herrn Joseph Klose und Frau Helena, Eichweg 17,  
zur Goldenen Hochzeit am 24.10.1976
- Frau Marie Findorff, Hoisdorfer Landstraße 72,  
zum 80. Geburtstag am 28.10.1976
- Frau Berta Tauschke, Groten Diek 46,  
zum 85. Geburtstag am 29.10.1976
- Frau Emma Merks, Hoisdorfer Landstraße 61,  
zum 85. Geburtstag am 30.10.1976

*Die vielen Glückwünsche und Aufmerksam-  
keiten und das Ständchen der Freiwilligen  
Feuerwehr zu meinem 95. Geburtstag er-  
freuten mich sehr.*

*Herzlichen Dank.*

IDA LINDER

*Sieker Landstraße 185*

Wichtig!

Wichtig!

### Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

|         |                          |              |              |
|---------|--------------------------|--------------|--------------|
| 23. 10. | 12 Uhr bis 25. 10. 8 Uhr | Dr. Großler  | Tel. 6 37 38 |
| 30. 10. | 12 Uhr bis 1. 11. 8 Uhr  | Dr. Hoffmann | Tel. 71 61   |
| 6. 11.  | 12 Uhr bis 8. 11. 8 Uhr  | Dr. Blaßl    | Tel. 6 16 90 |
| 13. 11. | 12 Uhr bis 15.11. 8 Uhr  | Dr. Großler  | Tel. 6 37 38 |

**Gerd  
Fleischmann**

Staatlich geprüfter Augenoptiker



**Brillen**

Ihr Fachgeschäft in Ahrensburg,

Hagener Allee 1 – Tel. 041 02 / 540 40

Medizin. **Fußpflege** m. **Massage**

Dienstag bis Freitag

**MARTHA GROPPE**

exam. Krankenschwester u. exam. Fußpflegerin

Schmalenbeck · Groten Diek 47 · Tel. 62334

**TAXENRUF 53955**

Am Bahnhof, Großhansdorf

*F. Möller jr KG*

## Aus der Gemeinde

### DRK Großhansdorf

Nach dem der Altenkreis des DRK Großhansdorf u. U. einen Ausflug nach Kiel mit einer Motorbootfahrt auf der Schwentine und einer Kaffeetafel in Preetz machte, konnte nun das DRK auch sein Versprechen mit Behinderten eine Ausfahrt zu machen, einlösen. Mit dem Spezialbus gings nach Travemünde, dort machte man einen Spaziergang auf der Promenade. Von dort fuhr man zu einer Stadtrundfahrt nach Lübeck und anschließend hatte das Kreisalters- und Pflegeheim in Reinfeld zur Kaffeetafel eingeladen. Alles in allem war es eine gelungene und dankbar aufgenommene Abwechslung im Alltag der Behinderten. Das DRK Großhansdorf u. U. hat die Be-

### WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-  
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25  
Telefon 6 12 47

Stempel · Schablonen · Schilder  
Auto-Nummern

### C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)  
Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68

wohner des Reinfelds Heimes  
eingeladen im nächsten Jahr ihren  
Ausflug nach Großhansdorf zu  
machen und Gäste des Ortsvereins  
zu sein.

## Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

Elektrogeräte für den modernen Haushalt, Leuchten  
Rundfunk- und Fernsehgeräte und Elektro-Reparaturen

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · Telefon 62310

● ● 50 Jahre Fachgeschäft ● ●



Gärtnern

**Ullrich Petri**

Gartengestaltung

Freude am Garten

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek · Alte Landstraße 10 · Tel. 0 41 07/90 81



# Die Apotheke hilft

## Notdienststörung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

|             |             |             |            |             |
|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|
| 16.10. RO   | 22.10. RO   | 28.10. RO   | 3.11. RO   | 9.11. RO    |
| 17.10. W+WA | 23.10. W+WA | 29.10. W+WA | 4.11. W+WA | 10.11. W+WA |
| 18.10. A    | 24.10. A    | 30.10. A    | 5.11. A    | 11.11. A    |
| 19.10. B+UB | 25.10. B+UB | 31.10. B+UB | 6.11. B+UB | 12.11. B+UB |
| 20.10. F    | 26.10. F    | 1.11. F     | 7.11. F    | 13.11. F    |
| 21.10. RA   | 27.10. RA   | 2.11. RA    | 8.11. RA   | 14.11. RA   |
| 15.11. RA   |             |             |            |             |



**AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF**

Inhaber: **J. Schilling**  
Telefon 6 21 77

**UB**

*Walddörfer Apotheke*

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

**Uta Köppel**  
Telefon 6 11 78

**WA**

|                                                        |              |                                                         |              |                                                         |              |
|--------------------------------------------------------|--------------|---------------------------------------------------------|--------------|---------------------------------------------------------|--------------|
| A — Adler Apotheke<br>Ahrensburg<br>Hagener Allee 16   | Tel. 22 74   | F — Flora Apotheke<br>Ahrensburg<br>Hamburger Straße 11 | Tel. 5 49 48 | RO — Rosenapotheke<br>Ahrensburg<br>Manhagener Allee 46 | Tel. 27 21   |
| B — Bahnhof Apotheke<br>Ahrensburg<br>Stormarnstraße 5 | Tel. 5 38 50 | RA — Rathaus Apotheke<br>Ahrensburg<br>Rathausplatz 35  | Tel. 5 47 62 | W — Westapotheke<br>Ahrensburg<br>Wulfsdorfer Weg 90    | Tel. 5 35 57 |

**Verlag und Herausgeber:** Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargteheide, J.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 04532-1677 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiters“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302. Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

**Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.**

## Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

**Ahrensburg** St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße  
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe  
vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder  
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum  
**Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Klekut“)**  
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr  
**Kath. Pfarramt:** Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 2907

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr  
Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr  
Jugendstunde: sonnabends 19.30 Uhr in Ahrensburg  
Gemeindehaus Hagener Allee 65-67  
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.  
Frauenstunde am 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.  
Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

## Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr  
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)  
Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr  
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)  
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein



## PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

**R.**

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

**D.**

**Einfamilienhäuser und Bauplätze**

**M.**

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

## HANS HERM. GLÖE

### ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454 **neben d. Hochbahnbrücke**

Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen  
Bauklempnerei

**Heinz Freitag**

Schmalenbeck, Pommernweg 11  
Telefon 6 21 86

**Wir entleeren**  
**Abwässergruben**

schnell – sauber – preiswert

**Werner Huber**

Tel. 040/6786900  
Hamburg 73 (Rahlstedt)



Lieferung nach allen Friedhöfen

## Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf  
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN  
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT  
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt  
Auf Wunsch Hausbesuch

**Rainer Kuppe**

207 Ahrensburg  
Schillerallee 6 · Tel. 2060

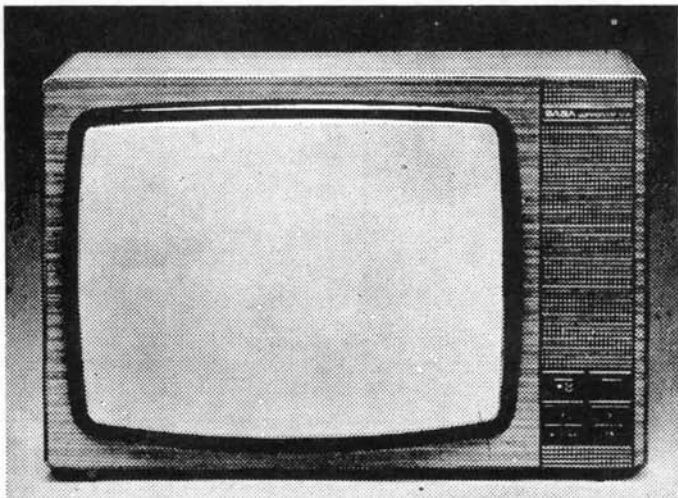
Zentralheizungsanlagen  
Öl- und Gasfeuerung  
Warmwasserbereitung



**Leistungsgemeinschaft  
RADIO-FERNSEHEN**

**eingetr. Handwerksbetrieb**

Nr.: SchH 140



**SABA ULTRACOLOR CT 6761  
telecommander**

Drahtlose Ultraschall-Fernsteuerung für die Direktwahl von 8 Programmen einschl. des AV-Kanals. Brillantes 67-cm-Inline-Farbbild. 24-Stunden-Betriebstest. Getrennter Anschluß für Kopfhörer und Tonband.

Preis: DM **2198,-**

**FERNSEH-*Lani***

AHRENSBURG · Hamburger Str. 2 am Rondeel · Tel. 04102/2459

● Wir sind ein Fachbetrieb ●

● Wir verkaufen nicht nur - wir beraten Sie auch - und reparieren selbst! ●